

Hallo, liebe Schachfreunde!

Große Ereignisse werfen ihr Licht voraus auf unseren Verein: Kommendes Wochenende — am 17. und 18. Februar — sind wir Ausrichter der 8. und 9. Runde in der **1.**

Frauenbundesliga in Hofheim. Unsere 1. Frauenmannschaft und ihr Reisepartner SC Bad Königshofen spielen gegen SK Lehrte und SV Medizin Erfurt, am Samstagnachmittag ab 14:00 Uhr und am Sonntagmorgen ab 9:00 Uhr. Gespielt wird im Landratsamt des Main-Taunus-Kreises („Kreishaus“), das ein ganz besonders schönes Ambiente für derartige Wettkämpfe bietet. Wir wünschen uns viele Kiebitze, insbesondere auch aus unserem eigenen Verein!

Noch etwas größer für uns wird drei Wochen später — am 10. und 11. März — die 11. und 12. Runde in der **1. Bundesliga in Hofheim.** Unsere 1. Mannschaft und ihr Reisepartner SV Hockenheim spielen gegen die SG Solingen und DJK Aachen, am Samstagnachmittag ab 14:00 Uhr und am Sonntagmorgen ab 10:00 Uhr. Diese Wettkämpfe finden ebenfalls im Kreishaus statt. Hockenheim, Solingen und Aachen haben mit Ex-Weltmeister Anatoly Karpov, GM Anish Giri und GM Vassily Ivanchuk Top-Spieler an Brett 1 gemeldet. Ob diese tatsächlich nach Hofheim kommen werden, wissen wir noch nicht, aber auch sonst haben alle Gastmannschaften jede Menge 2700er und 2600er GMs in ihren Reihen, die sich untereinander und gegen unser Aufgebot interessante und spannende Kämpfe liefern werden! Auch hier sind Kiebitze herzlich eingeladen — je mehr, desto besser! — und wer gerne seine Hilfe bei der Durchführung anbieten möchte, wende sich bitte an [mich](#) oder [Anna Heymann!](#)

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Freitag, 16.2.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 2. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Samstag, 17.2., 14:00 Uhr, und Sonntag, 18.2.18, 9:00 Uhr: 8. und 9. Runde für Hofheim 1 in der [1. Frauenbundesliga](#) gegen Lehrte und Erfurt. Wir sind die Gastgeber bei dieser Doppelrunde und wünschen uns viele Kiebitze!

Sonntag, 18.2.18, 14:00 Uhr: 7. Runde der Mannschaftskämpfe auf [Hessen-](#) und [Main-Taunus-](#)Ebene

Freitag, 23.2.18, 19:00 Uhr: 4. Runde im [Hofheimer Elo-Turnier](#) (Januar-März 2018)

Samstag, 24.2., 14:00 Uhr, und Sonntag, 25.2.18, 10:00 Uhr: 9. und 10. Runde für Hofheim 1 in der [1. Bundesliga](#) in Hockenheim. Es geht gegen Norderstedt und HSK Hamburg (Live-Übertragung auf der [Schachbundesliga-Webseite](#) sowie bei [Chess24](#) und [Chessbomb](#)).

Freitag, 2.3.18, 19:30 Uhr: 3. Rückrunde im [DWZ-Turnier 2017/18](#)

Sonntag, 4.3.18, 14:00 Uhr: 8. Runde der Mannschaftskämpfe auf [Main-Taunus-](#)Ebene für [Hofheim 4](#) und [Hofheim 5](#). Diese Wettkämpfe wurden wegen unserer Bundesliga-Heimrunde am 10./11.3. um eine Woche vorverlegt!

Freitag, 9.3.18, 19:00 Uhr: 5. Runde im [Hofheimer Elo-Turnier](#) (Januar-März 2018)

Samstag, 10.3., 14:00 Uhr, und Sonntag, 11.3.18, 10:00 Uhr: 11. und 12. Runde für [Hofheim 1](#) in der [1. Bundesliga](#) gegen Solingen und Aachen. Wir sind die Gastgeber bei dieser Doppelrunde und wünschen uns viele Kiebitze und auch Helfer!

Sonntag, 11.3.18, 14:00 Uhr: 8. Runde der [Mannschaftskämpfe](#) auf [Main-Taunus](#)-Ebene für [Hofheim 6](#). Dieser Wettkampf wurde nicht verlegt!

Freitag, 16.3.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 3. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Sonntag, 18.3.18, 14:00 Uhr: 8. Runde der [Mannschaftskämpfe](#) auf [Hessen](#)- und [Main-Taunus](#)-Ebene für [Hofheim 2](#), [Hofheim 3](#) und [Hofheim 7](#). Diese Wettkämpfe wurden wegen unserer Bundesliga-Heimrunde am 10./11.3. um eine Woche nach hinten verlegt!

Zum Vormerken:

Dienstag, 3.4., bis Samstag, 7.4.17: [6. Hofheimer Frühjahrs-Open](#) (9 Runden Schweizer System in drei Gruppen) im Bürgerhaus Marxheim, Ahornstr. 11, 65719 Hofheim

Freitag, 4.5.18, 20:00 Uhr: Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Schachvereins Hofheim im Vereinshaus

Samstag, 9.6.18: [7. Hofheimer Familienturnier](#)

Sonntag, 10.6.18: [7. Hofheimer Schnellschach-Pokal](#)

Sonntag, 10.6.18: [20. Hofheimer Schnellschach-Jugend-Open](#)

Hessische Meisterschaften 2018:

Sonntag, 4.3.18 (Registrierung vor Ort bis 10:30 Uhr): [Hessische Blitzmannschaftsmeisterschaft](#) im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 61350 Bad Homburg — Bedenkzeit 3 Minuten, plus 2 Sekunden pro Zug. Zwei Hofheimer Mannschaften haben sich qualifiziert.

Mittwoch/Donnerstag, 9./10.5., bis Sonntag, 13.5.18: [Hessische Einzelmeisterschaften](#) in der Saalbau Stadthalle Zeilsheim, Bechtenwaldstraße 17, 65931 Frankfurt am Main — 9 bzw. 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an

Samstag, 9.6. (Registrierung bis 12:00 Uhr), bis Sonntag, 10.6.18: [Hessische Schnellschacheinzelmeisterschaft](#) (inkl. Frauenschnellschachmeisterschaft) im Bürgerhaus Harleshausen, Rolf-Lucas-Straße 22A, 34128 Kassel — 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten, plus 10 Sekunden pro Zug

Samstag, 30.6.18 (Registrierung bis 10:30 Uhr): [Hessische Blitzeinzelmeisterschaft](#) (inkl. Frauenblitzeinzelmeisterschaft) im Bürgerhaus Langenbieber, Am Kalkwerk 3, 36145

Langenbieber — 19 oder 21 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 Minuten, plus 2 Sekunden pro Zug

RÜCKSCHAU:

Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene

Etwas durchwachsen verliefen die Hofheimer Mannschaftskämpfe Ende Januar/Anfang Februar. Erfolge in den beiden 1. Ligen und der Kreisklasse stehen gemischte Ergebnisse in den Klassen dazwischen gegenüber. Auffällig viele unserer Mannschaften haben sich auf Platz 4 der Tabelle einsortiert.

1. Bundesliga, Schachfreunde Berlin - Hofheim 5,5:2,5

Piorun, Kacper - Schröder, Jan-Christian ½:½, Mista, Aleksander - Ginsburg, Gennadi 1:0, Tomczak, Jacek - Perske, Thore 1:0, Schneider, Ilja - Lobzhanidze, David ½:½, Schreiner, Peter - Gurevich, Vladimir ½:½, Abel, Dennes - Margolin, Boris 1:0, Seyb, Alexander - Zude, Arno ½:½, Schmidek, Emil - Brendel, Oliver ½:½

Hofheim - Dresden 4:4

Schröder, Jan-Christian - Eljanov, Pavel 0:1, Ginsburg, Gennadi - Almasi, Zoltan 0:1, Perske, Thore - Nisipeanu, Liviu-Dieter ½:½, Lobzhanidze, David - Gajewski, Grzegorz 1:0, Gurevich, Vladimir - Bartel, Mateusz ½:½, Margolin, Boris - Vogel, Roven ½:½, Zude, Arno - Maiwald, Jens-Uwe ½:½, Brendel, Oliver - Möhn, Hans 1:0

Elo-mäßig war eine knappere Niederlage gegen Berlin zu erwarten gewesen, aber der Wettkampfverlauf war dann doch ziemlich klar. Keinem Hofheimer gelang eine Gewinnpartie. Gegen Dresden standen die Vorzeichen noch schlechter — sie boten mit Pavel Eljanov einen 2700er GM und dann noch vier 2600er und zwei 2400er auf — aber sonntags spielen wir besser als samstags! **David** gelang ein schöner Konter und **Oliver** führte in einer auf langen Kampf angelegten Partie ein besser stehendes Doppelturmspiel gekonnt zum Sieg!

Damit behauptet sich unsere 1. Mannschaft fürs Erste auf Tabellenplatz 11, zwei Plätze vor der Abstiegszone. Bei der nächsten Doppelrunde am 24./25.2. in Hockenheim geht es gegen zwei hinter uns liegende Mannschaften um viel: im schlechtesten Fall in die Abstiegszone abrutschen, im besten ebendieser bis zum Saisonende fernbleiben! Die Partien können vor Ort in Hockenheim oder im Internet live verfolgt werden.

1. Frauenbundesliga, Leipzig - Hofheim 2,5:3,5

Szczepkowska-Horowski, Karina - Bluhm, Sonja Maria ½:½, Kulon, Klaudia - Agrest, Inna ½:½, Schulz, Petra - Mar, Karmen 1:0, Dämering, Katrin - Winterholler, Christina 0:1, Kalies, Grit - Rößler, Ulrike 0:1, Just, Anita - Barpiyeva, Gulsana ½:½

Hofheim - Rodewischer SM 3:3

Bluhm, Sonja Maria - Majdan-Gajewska, Joanna 0:1, Agrest, Inna - Lubbe, Melanie 1:0, Mar, Karmen - Warakomska, Anna 0:1, Winterholler, Christina - Korenova,

Martina ½:½, Rößler, Ulrike - Steinbacher, Claudia 1:0, Barpiyeva, Gulsana - Kubikova, Alena ½:½

Unsere Mannschaft in der Frauenbundesliga ist zum ersten Mal der Abstiegszone entfloht: vom Schlusslicht gleich drei Plätze weiter nach vorne! Die Wettkämpfe waren hochspannend. Ein Auszug aus dem [Bericht](#) von Mannschaftsführerin Anna Heymann: „**Christina Winterholler** (4) spielte wieder einmal 22 Züge mit nur 30 Sekunden auf der Uhr, konnte sich aus ihrer Passivität nicht befreien, verlor einen Bauern und schien kurz vor der Aufgabe zu stehen. In der Zwischenzeit jedoch hatte ihre Gegnerin ebenso alle Zeitreserven verbraucht und drei Züge vor Ende der Zeitnotphase überlegte sie eine Sekunde zu lang, überschritt die Zeit und verlor die Partie!“ Und **WIM Ulrike Rößler** glänzte mit zwei Siegen!

„Die nächste Doppelrunde ist ein Heimspiel und findet am 17. Februar ab 14 Uhr und am 18. Februar ab 9 Uhr im Kreishaus in Hofheim statt. Unterstützung aus dem Verein in Form von Zuschauern ist herzlich willkommen und auch erwünscht! Die Wettkämpfe versprechen hoch interessant zu werden, denn wir werden gegen unsere direkten Konkurrentinnen aus Erfurt und Lehrte im Kampf um den Klassenerhalt antreten.“

Verbandsliga Süd, Hofheim 2 - SF Frankfurt 4:4

Zude, Erik - Schlesinger, Omri ½:½, Glauder, Jan - Calvi, Stefan 0:1, Brendel, Oliver - Von Auer, Ulrich ½:½, Daub, Wolfgang - Hristovski, Srdzan 0:1, Bajorski, Marius - Rutsatz, Mario 1:0, Kopp, Peter - Biller, Helmut ½:½, Zunker, Reinhard - Breitwieser, Jasmin ½:½, Tischendorf, Michael - Orlinski, Wolfgang 1:0

Wieder nur ein Unentschieden, mit dem Unterschied, dass diesmal die hinteren Bretter die vollen Punkte einfuhren. Damit liegt Hofheim 2 auf dem 4. Platz zwei Mannschaftspunkte hinter den führenden Darmstädtern, hat aber das leichtere Restprogramm als die davor liegenden Mannschaften.

Main-Taunus-Liga, Hofheim 3 - Kelsterbach 2,5:5,5

Begri, Felix - Zweschper, Erich -:+, Bajorski, Leszek - Markic, Mario ½:½, Meilinger, Claus - Grätzer, Stefan 0:1, Schnabel, Matthias - Köstler, Peter 1:0, Muhic, Sulejman - Djakovic, Alexander Sasa 0:1, Füll, Klaus-Dieter - Preiß, Matthias 0:1, Dapprich, Maximilian - Titze, Gunther -:+, Fröhlich-Dill, Astrid - Meier, Jürgen 1:0

Wie [Claus Meilinger](#) schreibt: „Letzte Runde konnten nicht alle spielen, die gerne wollten. Diese Runde konnten nicht alle spielen, die es gerne sollten.“ Aber auch in den sechs am Brett ausgespielten Partien lag unsere 3. Mannschaft hinten. So richtet sie sich, nunmehr auf Platz 4 liegend, im Niemandsland zwischen Aufstiegs- und Abstiegszone ein.

Main-Taunus-Liga, Höchst - Hofheim 4 4,5:3,5

Dornseiff, Horst - Rohs, Peter 0:1, Engel, Manfred - Vogt, Holger +:-, Bauer, Joachim - Weber, Günter ½:½, Westphal, Frank - Niedenthal, Robert 1:0, Diehl, Stefan - Keller, Albrecht 1:0, Fernengel, Rudolf - Stein, Horst-Hermann ½:½, Lopez, Victor - Koellner, Ulrich 0:1, Kandziorowsky, Klaus - Baumann, Wolfgang ½:½

Deutlich schmerzhafter war die Niederlage unserer 4. Mannschaft: „Denkbar knapp und zudem sehr unglücklich verloren wir beim SC Höchst und bleiben somit auf dem vorletzten

Tabellenplatz. Dass wir erneut nur zu siebt antreten konnten, da sich für die drei Ausfälle nur zwei Ersatzspieler finden ließen, regte uns dabei am wenigsten auf; wir haben uns fast daran gewöhnt. Aber es war an einigen Brettern eindeutig mehr drin, als am Ende herauskam ...“ Berichterstatter [Uli Koellner](#) gibt aber nicht auf: „Mit Bad Soden und Raunheim geht es nun gegen die unmittelbar vor uns stehenden Mannschaften, so dass wir noch alle Chancen haben, die Abstiegszone zu verlassen. Mit etwas mehr Glück und idealerweise auch mit etwas mehr Spielern sollte das möglich sein.“

Bezirksklasse B, Hofheim 5 - Bad Soden 3 3,5:4,5

Rosenberger, Hans - Ackermann, Robert 0:1, Dohmes, Swidbert - Leach, Michael +:-, Gunde, Thomas - Große, Bodo ½:½, Schwichtenberg, Jürgen - Thomsen, Walter Matias ½:½, Rolshausen, Gregor - Hegner, Peter ½:½, Gordon, Wolfgang - Meyer, Stefan 1:0, Wolf, Jürgen - Lauxmann, Andreas 0:1, Irrgang, Natascha - Zong, Yuzhang 0:1

Auch mit einem Spieler mehr an den Brettern wird ein Mannschaftskampf nicht immer gewonnen, wie der Bericht von [Thomas Gunde](#) zeigt. Nunmehr auf Platz 4 abgerutscht, hat Hofheim 5 die Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz aber nicht aufgegeben, da die beiden davor liegenden Mannschaften noch gegen den Tabellenführer antreten müssen.

Bezirksklasse C, Hofheim 6 - Flörsheim 3 3,5:4,5

Happel, Jürgen - Schwarz, Dominik ½:½, Neupert, Konrad - Hartung, Jakob 0:1, Dyga, Ryszard - Rupp, Ralf ½:½, Meilinger, Edgar - Hübner, Kai 0:1, Happel, Janik - Kanert, Lothar ½:½, Körner, Chris - Mayer, Rolf 1:0, Dröll, Alexander - Battenfeld, Lukas 0:1, Droste, Jonathan - Ruppert, Henry 1:0

„Knapp daneben ist auch vorbei! Nach der bereits unglücklich verlaufenen letzten Runde gab es nun leider auch gegen den Meisterschaftsfavoriten Flörsheim 3 eine weitere knappe Niederlage.“ Diese Einleitung von Mannschaftsführer [Jürgen Happel](#) bringt Verlauf und Ergebnis dieses Wettkampfs auf den Punkt. Und so liegt nun auch unsere bisher so erfolgreiche 6. Mannschaft auf Platz 4 in Lauerstellung. Mit Bad Soden 4 und 5 folgen nun weitere starke Gegner, aber auch die Gelegenheit, ebendiese von den Plätzen 2 und 3 wieder zu verdrängen.

Kreisklasse A, Bad Soden 7 - Hofheim 7 1,5:4,5

Froß, Kay - Merkle, Christian 0:1, Fredershausen, Kurt - Henrich, Gerhard ½:½, Schäfer, Rudi - Krushev, Wesselin 0:1, Ruppel, Dieter - Rieseler, Kai 0:1, Bergauer, Gerhard - Braune, Christian 1:0, Pohl, Marc - Krushev, Julian -:+

Ein deutlicher Sieg brachte Hofheim 7 um einen Platz nach vorne. Es folgt als Nächstes die anspruchsvolle Aufgabe, gegen den Tabellenführer aus Kelsterbach standzuhalten.

Kreisklasse B1, Groß-Gerau 4 - Hofheim 8 1:4

Oualhajy, Yassin - Biesdorf, Ina 0:1, Neubeck, Joshua - Biesdorf, Jonas 0:1, Vacan, Daniel-Robert - Ahluwalia, Mischa -:+, Steinel, Louis - Chrisanow, Elias -:+, Lochmann, Tobias - Tausch, Milan 1:0

Ebenso deutlich gewann unsere 8. Mannschaft gegen den Tabellenvorletzten und nahm dabei dessen Platz ein. In der letzten Runde nächsten Sonntag geht es nun darum, den knappen Vorsprung zu halten und vielleicht noch einen Platz gutzumachen.

Internationales Schachproblem-Löseturnier

Jedes Jahr findet Ende Januar der [International Solving Contest](#) (ISC) statt. Dieses Schachproblem-Löseturnier zeichnet sich dadurch aus, dass mehrere Hundert Löser an über 40 Standorten in über 30 Ländern am selben Tag dieselben Schachprobleme lösen (bzw. es versuchen) — sozusagen das „Zentral-Abitur“ des Schachproblemlösens. Der Turnierort in Deutschland war Münster (Westfalen), wo ich teilnahm. In zwei Runden à zwei Stunden waren je sechs Probleme zu lösen. In der Vormittagsrunde kam ich mit den gestellten Problemen gut zurecht, besser als die anderen Löser vor Ort. Lediglich an der Analyseintensiven Endspielstudie scheiterte ich, da ich eine für die Lösung wesentliche Idee erst sah und dann wieder vergaß.

Nach der Mittagspause dann, während die Hofheimer in Mannschaftskämpfen an den Brettern saßen, erlebte ich einen Einbruch. Problem nach Problem erwies sich als widerspenstig und ich fand keinen Weg. Am Ende musste ich gerade mal drei Lösungen abgeben und verlor dabei noch durch eine übersehene Variante einen Punkt. Warum dieser Unterschied? Wie so oft gibt es dafür keinen ersichtlichen Grund, das ist beim Problemlösen nicht anders als im Parteschach! Immerhin fielen die Probleme der 2. Runde wohl auch den anderen Lösern schwerer, jedenfalls reichte es für mich in der [Abschlusstabelle](#) trotzdem zu Platz 18 von 269 Teilnehmern in der Kategorie 1. (Dazu kamen dann noch 116 Löser in der Kategorie 2 mit leichteren Problemen und 217 Löser in der Kategorie 3. Ein richtiges Massen-Event, verteilt über viele Länder!)

B9 Chess960 Rally

Zwei Hofheimer nehmen bisher an der [B9 Chess960 Rally](#) teil, einer Serie von zwölf Schnellturnieren im Chess960-Modus, die jeden Montagabend von Januar bis März bei den Chess Tigers in Bad Soden stattfinden. Nach fünf Turnieren belegt **Günter Weber** in der [Gesamtwertung](#) Platz 4 von bisher 21 Teilnehmern. **FM Reinhard Zunker** kommt mit drei Teilnahmen auf Platz 8. Da für jeden Spieler die besten acht Turnierergebnisse gewertet werden, hat auch er — ebenso wie Neueinsteiger — noch die Chance, sich weiter nach vorne zu arbeiten. Günter hat derweil allen teilnehmenden Titelträgern ganze oder halbe Punkte abgerungen.

Main-Taunus Blitzmannschaftsmeisterschaft

Günter Weber hat außerdem ein Team für die MTS-Blitzmannschaftsmeisterschaft zusammengestellt. Als „Hofheim 2“ belegte die Mannschaft mit **Ulrich Segna, Reinhard Zunker, Marius Bajorski** und Günter knapp vor Flörsheim und Eppstein den 1. Platz. Mehr dazu findet sich in [Günters Bericht](#).

Zusammen mit der durch den 2. Platz im letzten Jahr vorberechtigten Mannschaft „Hofheim 1“ werden wir also mal wieder zwei Mannschaften bei der kommenden [Hessischen Blitzmannschaftsmeisterschaft](#) am 4. März in Bad Homburg stellen!

Vereinsblitzmeisterschaft

Sieger im [1. Turnier](#) der [Hofheimer Blitzmeisterschaft](#) im neuen Jahr wurde wieder einmal **IM Arno Zude**, der die 14 Runden mit 12,5 Punkten ohne größere Blessuren überstand. Auf den Plätzen folgten **Günter Weber** mit 9,5 und **FM Reinhard Zunker** mit 9 Punkten.

Weiter geht es am 16. Februar (wie immer am dritten Freitag im Monat).

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude